

Die Medizinische Fakultät der Universität Augsburg ist eine junge medizinische Fakultät, die mit den beiden Forschungsschwerpunkten „Environmental Health Sciences“ (EHS) und „Medical Information Sciences“ (MIS) auf ein aufstrebendes und zukunftsorientiertes, international attraktives und interdisziplinäres wissenschaftliches Profil setzt. Die klinischen Profilverzweigungen Gefäßmedizin, Tumormedizin und Allergologie bieten darüber hinaus exzellente Möglichkeiten zur Etablierung vernetzter Forschungsstrukturen. Mit dem Modellstudiengang Humanmedizin, der seit dem Wintersemester 2019/20 Studierende zulässt, dem seit dem Wintersemester 2023/24 etablierten primär-qualifizierenden dualen Bachelor-Studiengang Hebammenwissenschaft in Kooperation zwischen Medizinischer Fakultät und Universitätsklinikum Augsburg sowie den Bachelor- und Masterstudiengängen Medizininformatik in Kooperation mit der Fakultät für Angewandte Informatik bieten sich exzellente Möglichkeiten der interprofessionellen Lehre und der Nachwuchsgewinnung an.

Das Universitätsklinikum Augsburg umfasst 23 Kliniken und sechs Institute, die nahezu alle Fachrichtungen der Medizin für die rund zwei Millionen Einwohnerinnen und Einwohner des Regierungsbezirks Schwaben anbieten. Ausgewiesene klinische Schwerpunkte der Klinik für Kinderchirurgie liegen in den komplexen operativen Eingriffen in den Bereichen Kinderurologie und Kinderviszeral- und Thoraxchirurgie (u. a. angeborene Defekte und seltene Fehlbildungen des Urogenitalbereichs und oberen und unteren Gastrointestinaltrakts), Frühgeborenenchirurgie und Tumorchirurgie. Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ist ein großes Schwerpunktzentrum für Kinder und Jugendliche mit einem Einzugsgebiet auch außerhalb Schwabens. Ausgewiesene klinische Schwerpunkte mit entsprechend großen Patientenkohorten sind die Kinderhämatologie und -Onkologie sowie die Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin. Die Klinik verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Durchführung klinischer Studien aller Phasen. Diese Strukturen bieten ideale Voraussetzungen für Registerforschung (NAKO, KORA), epidemiologische und klinische Forschung im Rahmen von breit angelegten klinischen Studien und für Versorgungsforschung.

An der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für eine/einen

**Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor (m/w/d)
der BesGr. W3
für Kinderchirurgie**

zu besetzen.

Die zukünftige Stelleninhaberin/Der zukünftige Stelleninhaber übernimmt die Leitung der eigenständigen Klinik für Kinderchirurgie am Universitätsklinikum Augsburg und die Vertretung des gesamten Faches der Kinderchirurgie in Forschung und Lehre an der Universitätsmedizin Augsburg.

Die Universität Augsburg möchte eine hervorragende ausgewiesene Führungspersönlichkeit gewinnen, die ihre wissenschaftliche Qualifikation durch international sichtbare exzellente Forschungsleistungen und ein hohes Engagement in der Lehre nachweisen kann. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber sollte klinisch über ausgewiesene Expertise im Bereich der viszeral- und thoraxchirurgischen Behandlung von angeborenen Defekten, seltenen Fehlbildungen und Tumoren bei Kindern und Jugendlichen verfügen. Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik ist die Behandlung von kinderurologischen Erkrankungen, für die eine eigene Expertise vorhanden sein oder ein entsprechendes Konzept für den Standort vorgelegt werden muss. Des Weiteren besteht am Standort Interesse am Aufbau des Bereichs Pränatalchirurgie in Kooperation mit der Sektion für Neonatologie der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und der Klinik für Neurochirurgie. In der Forschung wird ein Schwerpunkt im Bereich klinischer Prüfungen und Studien erwartet, insbesondere auch hinsichtlich eigeninitiierten Studien; hier bestehen gute Anknüpfungsmöglichkeiten an bestehende Aktivitäten im Bereich der Perinatalmedizin. Im Rahmen des im Aufbau befindlichen Robotik-Zentrums besteht außerdem die Möglichkeit, mit den anderen beteiligten Kliniken und Professuren einen Schwerpunkt im Bereich von robotischen OP-Verfahren auch für Kinder- und Jugendliche zu etablieren und Anknüpfungspunkte zum Forschungsschwerpunkt Medical Information Sciences zu schaffen. Der Aufbau von präklinischer und translationaler Forschung ist je nach Vorerfahrung möglich. Dafür steht eine zentrale Biobank als Core Facility zur Verfügung.

Einstellungsvoraussetzungen für die Professur sind ein abgeschlossenes Medizinstudium, die Facharztanerkennung für Kinderchirurgie, mehrjährige Erfahrung als Ärztin/Arzt mit einem wissenschaftlichen Fokus auf klinischer Forschung sowie die pädagogische Eignung und ausgewiesene Lehrerfahrung im ausgeschriebenen Fachgebiet. Die Befähigung zu exzellenter wissenschaftlicher Arbeit ist nachzuweisen durch eine Promotion sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation im ausgeschriebenen Fachgebiet, im Rahmen einer Juniorprofessur oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen (ggf. auch außerhalb des Hochschulbereichs) erbracht wurden. Die Leitung einer Nachwuchsgruppe stellt unter den in Art. 98 Abs. 10 Satz 5 BayHIG genannten Voraussetzungen eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung dar.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Professur ist grundsätzlich ein privatrechtliches Dienstverhältnis vorgesehen. In Ausnahmefällen kann bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Ernennung zur Beamtin/zum Beamten dann erfolgen, wenn die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber bereits eine W2- oder W3-Professur im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit innehat. Es ist beabsichtigt, die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben und die fachliche Verantwortung im Rahmen der Krankenversorgung am Universitätsklinikum Augsburg durch einen außertariflichen Dienstvertrag zu regeln.

Die Universität Augsburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Für alle Fragen zur Gleichstellung finden Sie die Kontaktdaten der Beauftragten der Medizinischen Fakultät für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst unter: <https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/vertretung/frauenbeauftragte/>

Die Stelle ist für schwerbehinderte Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Für die Bewerbung nutzen Sie bitte ausschließlich unser Berufsportal unter der Adresse: <https://berufungsportal.med.uni-augsburg.de/>

Bitte halten Sie hierfür die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des eigenen beruflichen klinischen und wissenschaftlichen Werdeganges, klinische Leistungen, insbesondere auch OP-Katalog mit Darstellung des genannten OP-Spektrums, Publikationsliste, Darstellung der Drittmittelwerbung, Zeugnisse, Promotionsurkunde, Facharztnachweis, Habilitationsurkunde, Ernennungsurkunden, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen) bereit. Ein aussagekräftiges Lehr- und Forschungskonzept für den Aufbau der ausgeschriebenen Professur am Standort Augsburg wird erwartet.

Bewerbungsschluss ist der

3. April 2026

Bei allgemeinen Fragen zur Bewerbung können Sie sich an die Dekanin Prof. Dr. Martina Kadmon (berufung@med.uni-augsburg.de) wenden.